

Stadtverwaltung Beelitz

Ortsbeirat Rieben



NIEDERSCHRIFT
über die
außerordentliche Sitzung des Ortsbeirates Rieben
mit Vertretern des Ordnungsamts der Stadt Beelitz
am 16.02.2021

17.02.2021

Tagungsort: Stadt Beelitz, Ratssaal

Anwesenheit:

Ortsbeirat:	Herr Hilgers (Ortsvorsteher) Frau Haase
Ordnungsamt:	Herr Engelhardt Herr Ahlfeld (Sachgebietsleiter) Herr Rother (Sachbearbeiter ordnungsamtliche Angelegenheiten)

Zweck der außerordentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rieben mit dem Ordnungsamt der Stadt Beelitz sind zunehmende Beschwerden der Anwohner der Hennickendorfer Straße in Rieben wegen des hohen Touristen-/Besucheraufkommens in Ihrer Straße und den dadurch verursachten Belästigungen – zuletzt vorgebracht durch Email an das Ordnungsamt vom 01.02.2021. Wegen der derzeitigen pandemiebedingten Restriktionen fand die Sitzung im Ratssaal ohne Bürgerbeteiligung statt.

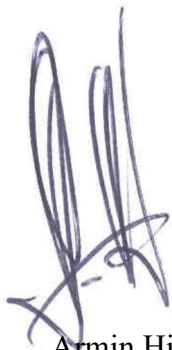
Die Anwohner – vertreten durch Benjamin Papendorf – fühlen sich im Wesentlichen beschwert durch

- dass hohe Verkehrsaufkommen (Tagestouristen-Rundwanderweg sowie Besucher/Kunden Weidelandfarm),
- die Parksituation der Fahrzeuge der Besucher/Touristen in ihrer Straße,
- die der Situation nicht angepasste Geschwindigkeit vieler Besucher und insbesondere des verbotenen Durchgangsverkehrs in Richtung See/Dobbrikow.

Durch die Vertreter des Ordnungsamtes wurden die ordnungsrechtlichen Möglichkeiten zur Regelung des ruhenden wie auch des fließenden Verkehrs mit den sich daraus ergebenden Konsequenzen dargestellt, die möglichen Optionen wurden diskutiert.

Im Ergebnis wird festgestellt:

1. Um den fließenden Verkehr in der Hennickendorfer Straße zu beruhigen, beantragt der Ortsbeirat einstimmig die Errichtung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich. Die Stadt Beelitz wird gebeten, dies zu unterstützen und die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung einzuleiten.
2. Zur Reduzierung des ruhenden Verkehrs (parkende Fahrzeuge) in der Hennickendorfer Straße bietet Herr Engelhardt (Weideland Farm) an, den auf seinem Anwesen liegenden Kundenparkplatz auch für Nutzer des Rundwanderwegs zur Verfügung zu stellen. An der Straßeneinmündung sowie vor dem Abzweig zur Weidelandfarm sollte dann durch entsprechende Hinweisschilder auf diese Möglichkeit hingewiesen werden. Der Ortsbeirat unterstützt diesen Vorschlag (einstimmig) und bittet die Stadt Beelitz, die Umsetzung durch Anfertigung und Aufstellung der Hinweistafeln zu unterstützen. Es wird darum gebeten, das Layout der Schilder mit Herrn Engelhardt und dem Ortsbeirat abzustimmen.
3. Wegen der damit für die Anwohner und deren Gäste/Besucher verbundenen Einschränkungen wird auf die Forderung nach einem allgemeinen Halte- oder Parkverbot in der Hennickendorfer Straße verzichtet. Ansonsten wäre nämlich auch für diese Zielgruppe ein Parken der Fahrzeuge im öffentlichen Raum nicht mehr möglich.
4. Auf Anraten der Vertreter des Ordnungsamtes wird auch auf die Forderung nach einem Durchfahrtsverbot (Schild 250) verzichtet. Dies wäre nur in Verbindung mit der Einschränkung „Anlieger und Radfahrer frei“ möglich, hier gibt es jedoch rechtliche Unsicherheit im Hinblick auf die Auslegung des Begriffs „Anlieger“, die eine Durchsetzung des Verbots und damit eine Entlastung der Anwohner eher unwahrscheinlich erscheinen lässt.
5. Im Hinblick auf die angespannte Parksituation im Bereich der Hennickendorfer Straße bleibt abzuwarten, ob sich die Lage nach Aufhebung der Corona-bedingten Reisebeschränkungen wieder entspannt. Sollte Rieben und der Naturpark weiterhin ein zunehmend beliebtes Ausflugsziel bleiben, so ist zu prüfen, ob die Errichtung eines am Ortsrand gelegenen neuen Parkplatzes realisierbar ist.



Armin Hilgers

Ortsvorsteher